

MitMachKonferenz | SEXARBEITRESPEKT

SAMSTAG, 28. April 2018

09:00	Ankommen mit kleinem Frühstück
10:00	Begrüßung, Vorstellung des Programms und Einstimmung Grußworte: Hannah Schurian , Rosa-Luxemburg Stiftung
10:20-10:40	Dr. Laura Méritt , Sex-Aktivistin und Kommunikationswissenschaftlerin Sex positiv gegen die Beschämungskultur - feministisch vielfältig für eine konstruktiv konsensuelle Kommunikations-Kultur
10:40-11:00	Nachfragen/Diskussion
11:00-11.20	Jasna Strick , Autorin, feministische Aktivistin #CzarnyProtest, #wegmit219a, #FacesofProstitution - sexuelle Selbstbestimmung on- und offline
11.20-11.40	Nachfragen/Diskussion
12:00-13:30	Fünf verschiedene WORKSHOPS – parallel
13:30-14:30	Suppe und Brot
14:30-14:50	Prof. Dr. Nivedita Prasad , Alice-Salomon-Hochschule Möglichkeiten und Grenzen Sozialer Arbeit mit/für Sexarbeiter*innen unter restriktiven Rahmenbedingungen
14:50-15:10	Nachfragen/Diskussion
15:10-15:30	Matthias Vernaldi , Sexualberater der Initiative „Sexybilities – Sexualität und Behinderung“ Die Verwertung der Körper – Zuweisung von Attraktivität und Erotik
15:30-15:50	Nachfragen/Diskussion
16:00-17:30	Fünf verschiedene WORKSHOPS – parallel
17:30-17:50	Präsentation der Workshops
17:50-18:10	Präsentation der Kunstprojekte
18:10-18:30	Abschluss
	AUSKLANG DES ABENDS in der Villa Neukölln Hermannstrasse 233, 12049 Berlin U8 Boddinstr. www.villaneukoelln.de Plätze sind reserviert

WORKSHOPS

1. **Kunstprojekt:** Object of Desire + Strichcode2
2. **Stigmatisiert Sozialarbeit?** oder **Ist Sexarbeit ein soziales Problem?**
Mechthild Eickel, ehemals Madonna e. V., Bochum
3. Workshop zu **sexuellem Wissen und positiver Vermittlung**
Dr. Laura Méritt
4. **Wege aus der Diskriminierung behinderter Kundschaft/behinderter Sexarbeiter*innen**
Matthias Vernaldi
5. **Feministische Thesen zu Sexarbeit**
Maria Magdalena4ever - mariamagdalena4ever.blogspot.eu